



Unternehmen

Warum ein Makler?

Der Unterschied macht's

Versichern

Vorsorgen & Pension

Zulassungsstellen

Schaden melden

Downloads

Service

Kontakt

Standort Oberwart

Bahnhofstraße 11
7400 Oberwart
+43 3352 34600
oberwart@vdsf.at

Standort Eisenstadt

Sie sind hier: [Home](#) / [Versicherungsjournal](#) / [Viele Österreicher müssen in ihr Homeoffice investie](#)

21

Feb 2021

Viele Österreicher müssen in i investieren

(kunid) Laut „VAV Wohnbarometer 2021“ arbeiten 20 % der Bevölke von zuhause aus. Aber, und jetzt kommt die Krux: 26 % der Wohne genützt werden, sind dafür nicht geeignet. Knapp ein Drittel musste Zuhause überhaupt erst Homeoffice-tauglich zu machen.

Hand aufs Herz: So leicht (und das ist wahrscheinlich noch eine Un gerade das Homeoffice gar nicht.

Wahrlich eine „unter den Nägeln brennende Untersuchung“: Im Rah Wohnbarometer ließ die VAV Versicherung die Österreicher zur Nut Homeoffice bzw. zur Eignung für die Arbeit daheim befragen.

Die Ergebnisse sind bemerkenswert: Jeder fünfte Befragte (konkret weniger oder gar nicht geeignet für die Verlagerung des Arbeitsplatz: Für 29 % ist die Frage des Homeoffice mangels Notwendigkeit oder Einschätzung als nicht geeignet unter den restlichen Befragten betr:

Veränderungen: Gekommen, um zu bleiben

Unterschiede gibt es zwischen Mietern und Eigentümern: Von den M leben, halten 13 % ihr Zuhause für die Fernarbeit weniger oder nich es 24 %.

In Summe äußerte sich aber knapp mehr als die Hälfte der Befragte der Probanden bezeichneten ihr Heim als sehr geeignet, 29 % als z passend.

Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV Versicherung, meint da: wird über Corona hinaus anhalten und in weiten Teilen zu einer Veri Wohnraum führen.“

Jeder dritte Berufstätige arbeitet daheim

Unter den Studienteilnehmern arbeiten 20 % ausschließlich oder hä Bereinigt um die nicht oder nicht mehr Berufstätigen ergibt sich ein Heimarbeitern an der Gesamtbevölkerung von 32 %.

Auffallend ist, dass 37 % der Studienteilnehmer, die nie daheim arb zumindest einigermaßen geeignet für berufliches Arbeiten sehen.

Corona fordert Investitionen ins Homeoffice

39 % der Homeworker steht ein bereits früher eingerichteter Bereich Arbeitsmitteln zur Verfügung.

31 % mussten hingegen Anschaffungen tätigen, um ihr Heimbüro fü Ansprüche fit zu machen. Dies betrifft alle Berufs-, Alters- und Eink stark vertreten sind mittlere Einkommensgruppen bei Beamten und Zudem nahmen mehr Männer (36 %) als Frauen (27 %) Investitione Klar ist: Die veränderte Nutzung von Wohnraum führt in jedem Fall : Anpassungsbedarf des Versicherungsschutzes. Eine Beratung bei e hier in jedem Fall!

23.2.2021

Viele Österreicher müssen in ihr Homeoffice investieren - VDSF Versicherungsmakler GmbH - Ihr Versicherungsmakler in Oberwart

Neusiedler Straße 39 /
Top 46, 7000 Eisenstadt
eisenstadt@vdsf.at

Und so finden sie uns

Gefällt mir 781 Teile

[AGB](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Kontakt](#)